

TRATON

9M 2022

ZWISCHENMITTEILUNG ZUM
30. SEPTEMBER 2022



NAVISTAR



AUF EINEN BLICK

Auftragseingang
gesunken um
5%

Mit 217.143
Fahrzeugen ein
Absatzplus von
11%

Umsatz um 32% auf rund
28,5
Mrd € gesteigert

Bereinigtes Operatives
Ergebnis um
25 Mio € auf rund
1,3
Mrd € gesteigert

Bereinigte
Operative Rendite
reduziert sich auf
4,7%

TRATON GROUP

Lkw und Busse (in Einheiten)	9M 2022	9M 2021	Veränderung
Auftragseingang	256.191	268.317	-5%
Absatz	217.143	195.422	11%
davon Lkw	181.717	166.816	9%
davon Busse	20.689	12.586	64%
davon MAN TGE	14.737	16.020	-8%
TRATON GROUP			
Umsatz (in Mio €)	28.545	21.670	32%
Operatives Ergebnis (in Mio €)	609	641	-32
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	1.347	1.322	25
Operative Rendite (in %)	2,1	3,0	-0,8 ppt
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	4,7	6,1	-1,4 ppt
Ergebnis je Aktie (in €)	1,32	1,33	-0,01
Mitarbeiter ¹	101.120	97.235	3.885
TRATON Operations			
Umsatz (in Mio €)	27.995	21.302	31%
Operatives Ergebnis (in Mio €)	1.240	838	402
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	1.474	1.519	-45
Operative Rendite (in %)	4,4	3,9	0,5 ppt
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	5,3	7,1	-1,9 ppt
EBITDA (bereinigt) (in Mio €)	2.952	2.672	279
Primäre F&E Kosten (in Mio €)	1.338	981	36%
Sachinvestitionen (in Mio €)	768	622	23%
Netto-Cashflow (in Mio €)	-1.334	152	-1.486
Nettoliiquidität/-verschuldung (in Mio €) ¹	-3.285	-1.694	-1.591
TRATON Financial Services			
Umsatz (in Mio €)	933	683	37%
Operatives Ergebnis (in Mio €)	-286	178	-465
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	218	178	39
Operative Rendite (in %)	-30,7	26,1	-56,8 ppt
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	23,3	26,1	-2,8 ppt
Eigenkapitalrendite (in %)	-23,5	17,6	-41,1 ppt

¹ Stand am 30. September 2022 und am 31. Dezember 2021

INHALT

Geschäftsverlauf

- 4**
Wesentliche Ereignisse
- 5**
Auftragseingang und Absatz TRATON Operations nach Ländern
- 6**
Operatives Ergebnis (bereinigt) der TRATON GROUP
- 8**
Segmente der TRATON GROUP
- 11**
Netto-Cashflow
- 12**
Sachinvestitionen bei TRATON Operations
- 12**
Primäre Forschungs- und Entwicklungskosten bei TRATON Operations
- 13**
Nettoliquidität
- 13**
Chancen und Risiken
- 14**
Prognosebericht

Ausgewählte Finanzinformationen

- 16**
Gewinn- und Verlustrechnung
- 17**
Gesamtergebnisrechnung
- 19**
Bilanz
- 21**
Entwicklung des Eigenkapitals
- 23**
Kapitalflussrechnung
- 25**
Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse
- 25**
Segmentberichterstattung
- 27**
Vorjahresinformationen
- 27**
Zur Veräußerung bestimmte langfristige Vermögenswerte oder Veräußerungsgruppen



Ob von weit weg oder ganz nah:
Die Natur ist ein wunderbares
Kunstwerk. Das zeigt auch unser
Titelbild, auf dem wir aus der Vogel-
perspektive auf Cranberry-Moore
im US-Bundesstaat Massachusetts
blicken. Die TRATON GROUP will
dazu beitragen, die Lebensgrund-
lagen auf unserem Globus für künf-
tige Generationen zu bewahren.
Deshalb haben wir uns zusammen
mit unseren Marken zu verantwor-
tungsvollem und nachhaltigem
Handeln verpflichtet.

Die vorliegende Zwischenmitteilung wurde nach § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse erstellt und stellt keinen Zwischenbericht im Sinne des International Accounting Standards (IAS) 34 Zwischenberichterstattung dar. Sie enthält keine Angaben zu Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen oder Personen und weicht dadurch von den durch die Nasdaq Stockholm vorgeschlagenen Leitlinien für die Erstellung von Zwischenmitteilungen in Schweden ab. Die Zwischenmitteilung wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die Zwischenmitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen für das verbleibende Geschäftsjahr 2022. Verschiedene bekannte wie auch unbekanntene Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistungsfähigkeit der TRATON GROUP wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die TRATON in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf unserer Homepage www.traton.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Die Zahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wurden in Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt. Alle Beträge sind jeweils für sich kaufmännisch gerundet. Dies kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen. Die aktuelle Definition der Leistungsindikatoren ist im veröffentlichten Geschäftsbericht des Vorjahres enthalten. Der Bericht steht auf unserer Homepage unter dem Link https://ir.traton.com/websites/traton/German/3000/finanzberichte_-_praesentationen.html zur Verfügung.

Aktuelle Informationen und Termine zum Finanzkalender sind auf der Internetseite der TRATON SE unter www.traton.com/finanzkalender verfügbar.

4 Geschäftsverlauf

4 Wesentliche Ereignisse

- 5 Auftragseingang und Absatz
TRATON Operations nach Ländern
- 6 Operatives Ergebnis (bereinigt) der
TRATON GROUP
- 8 Segmente der TRATON GROUP
- 11 Netto-Cashflow
- 12 Sachinvestitionen bei
TRATON Operations
- 12 Primäre Forschungs- und
Entwicklungskosten bei TRATON
Operations
- 13 Nettoliquidität
- 13 Chancen und Risiken
- 14 Prognosebericht

16 Ausgewählte Finanzinformationen**Wesentliche Ereignisse**

Die TRATON GROUP erzielte in den ersten neun Monaten 2022 einen Umsatz von 28,5 Mrd € (21,7 Mrd €). Das Operative Ergebnis (bereinigt) erreichte 1,3 Mrd € (1,3 Mrd €), dies entsprach einer Operativen Rendite (bereinigt) von 4,7% (6,1%).

Der Krieg in der Ukraine sowie die Auswirkungen der Null-COVID-Politik in China führten zu fortgesetzten Lieferengpässen und beeinflussten die Produktion und den Absatz der TRATON GROUP weiterhin negativ. Davon waren alle Segmente betroffen, allerdings je nach Lieferantennetz, Ausstattung der Fahrzeuge und Kundennachfrage unterschiedlich stark. Zusätzlich entstanden durch Engpässe in der Logistik Verzögerungen bei der Auslieferung von Fahrzeugen.

Weltweit war ein signifikanter Anstieg bei den Preisen für Energie, Logistik, sonstige Rohstoffe und Zulieferteile zu verzeichnen, der alle Segmente der TRATON GROUP betraf.

Der TRATON GROUP entstanden in direktem Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine in den ersten neun Monaten Aufwendungen in Höhe von 717 Mio €. Darin sind auch die Verluste im Zusammenhang mit der im September 2022 bekannt gegebenen Veräußerung von Geschäftsaktivitäten in Russland enthalten. In diesem Zuge ist vorgesehen, die russischen Vertriebsgesellschaften von MAN Truck & Bus und Scania Vehicles & Services sowie das russische Finanzdienstleistungsgeschäft von Scania zu veräußern (siehe „**Zur Veräußerung bestimmte langfristige Vermögenswerte oder Veräußerungsgruppen**“). Der Effekt wird als Bereinigung des Operativen Ergebnisses berichtet.

Im 2. Quartal beglich Scania die im Rahmen des EU-Kartellverfahrens von der Europäischen Kommission verhängte und vom Europäischen Gericht mit Urteil vom 2. Februar 2022 bestätigte Geldbuße, zuzüglich Zinsen. Der Gesamtbetrag belief sich auf 937 Mio €. Scania hat am 8. April 2022 Rechtsmittel beim Europäischen Gerichtshof gegen das Urteil eingelegt. Außerdem leistete Navistar im Juni 2022 nach gerichtlicher Genehmigung der Vereinbarungen „Profit Sharing Settlement Agreement“ und „Krzysiak Action Settlement Agreement“ Abschlusszahlungen von insgesamt 420 Mio €.

Am 8. Juli 2022 haben TRATON GROUP, Daimler Truck und Volvo Group den letzten Schritt zur Gründung ihres Joint Ventures für den Aufbau einer Ladeinfrastruktur für schwere Lkw und Reisebusse in Europa vollzogen. Das Joint Venture treibt seither den Hochlauf seiner Aktivitäten und den Aufbau des Lade-netzes voran. Das Unternehmen plant mindestens 1.700 Hochleistungsladepunkte für Ökostrom an und in der Nähe von Autobahnen sowie an Logistik-Hubs in Europa zu errichten und zu betreiben. Insgesamt investieren die drei Partner zusammen 500 Mio €. Das geplante Ladenetz soll Flottenbetreibern in Europa markenunabhängig zur Verfügung stehen und so einen wichtigen Beitrag leisten zum Green Deal der Europäischen Union und damit auch zu klimaneutralem Güterverkehr im Jahr 2050.

Nach insgesamt fünf Jahren Entwicklungsarbeit in Zusammenarbeit mit der TRATON GROUP hat Navistar Mitte August den neuen integrierten Antriebsstrang seinen Händlern, Kunden und der Fachpresse vorgestellt. Die Markteinführung des International S13 Integrated Powertrain und die ersten Auslieferungen an Kunden sind für das Jahr 2023 geplant. Damit ist Navistar nach Scania (2022) die zweite Marke der TRATON GROUP, die den gemeinsam entwickelten sogenannten Common Base Engine (CBE) nutzt. Der neue Antriebsstrang setzt neue Maßstäbe in Bezug auf Kraftstoffverbrauch, Profitabilität und Nachhaltigkeit und ist ein Meilenstein in Navistars Strategie hin zu einem emissionsfreien Transportsystem.

Im September 2022 fand in Hannover die IAA Transportation statt, die Leitmesse für Logistik, Nutzfahrzeuge, Busse und den Transportsektor. Bei der Messe präsentierten die TRATON-Marken Scania und MAN neue Fahrzeuge und Technologien mit Fokus auf nachhaltige Lösungen. Highlight des MAN-Auftritts war die Enthüllung des seriennahen MAN eTruck, der 2024 auf den Markt kommen und über eine Tagesreichweite von 600 bis 800 Kilometern verfügen wird. Scania präsentierte unter anderem seine neue Generation batterie-elektrisch angetriebener Lkw für die regionale Langstrecke, die Kunden eine Reichweite von bis zu 350 Kilometern bieten.

4 Geschäftsverlauf

4 Wesentliche Ereignisse

5 Auftragseingang und Absatz
TRATON Operations nach Ländern6 Operatives Ergebnis (bereinigt) der
TRATON GROUP

8 Segmente der TRATON GROUP

11 Netto-Cashflow

12 Sachinvestitionen bei
TRATON Operations12 Primäre Forschungs- und
Entwicklungskosten bei TRATON
Operations

13 Nettoliquidität

13 Chancen und Risiken

14 Prognosebericht

16 Ausgewählte Finanzinformationen

Auftragseingang und Absatz TRATON Operations nach Ländern

in Einheiten	Auftragseingang			Absatz		
	9M 2022	9M 2021	Veränderung	9M 2022	9M 2021	Veränderung
Gesamt	256.191	268.317	-5%	217.143	195.422	11%
BEV-Absatz-Quote (ohne MAN TGE, in %)	n/a	n/a	n/a	0,4	0,0	0,3 ppt
Lkw	210.323	230.531	-9%	181.717	166.816	9%
EU27+3	81.972	111.896	-27%	59.178	66.805	-11%
davon Deutschland	21.775	27.206	-20%	13.337	17.592	-24%
Nordamerika	62.185	20.564	202%	50.460	12.204	313%
davon USA/Kanada	55.703	15.606	257%	43.717	9.719	350%
davon Mexiko	6.482	4.958	31%	6.743	2.485	171%
Südamerika	45.193	61.387	-26%	51.772	56.651	-9%
davon Brasilien	34.468	50.789	-32%	41.110	48.761	-16%
Rest der Welt	20.973	36.684	-43%	20.307	31.156	-35%
Busse	25.572	13.323	92%	20.689	12.586	64%
EU27+3	4.477	3.635	23%	3.346	3.452	-3%
davon Deutschland	1.208	1.169	3%	697	1.020	-32%
Nordamerika	12.586	4.287	194%	10.083	3.369	199%
davon USA/Kanada	10.813	3.488	210%	8.677	2.655	227%
davon Mexiko	1.773	799	122%	1.406	714	97%
Südamerika	6.297	3.481	81%	5.661	3.945	43%
davon Brasilien	4.530	2.696	68%	4.563	2.862	59%
Rest der Welt	2.212	1.920	15%	1.599	1.820	-12%
MAN TGE	20.296	24.463	-17%	14.737	16.020	-8%
EU27+3	19.991	23.896	-16%	14.610	15.704	-7%
davon Deutschland	8.266	6.958	19%	6.108	4.662	31%

4 Geschäftsverlauf

- 4 Wesentliche Ereignisse
- 5 Auftragseingang und Absatz
TRATON Operations nach Ländern
- 6 Operatives Ergebnis (bereinigt) der
TRATON GROUP
- 8 Segmente der TRATON GROUP
- 11 Netto-Cashflow
- 12 Sachinvestitionen bei
TRATON Operations
- 12 Primäre Forschungs- und
Entwicklungskosten bei TRATON
Operations
- 13 Nettoliquidität
- 13 Chancen und Risiken
- 14 Prognosebericht

16 Ausgewählte Finanzinformationen

Die TRATON GROUP verzeichnete in den ersten neun Monaten 2022 einen moderaten Rückgang im Auftragseingang. Ohne Berücksichtigung der Aktivitäten von Navistar, die seit dem 1. Juli 2021 konsolidiert werden, hätte der Auftragseingang 26 % unter dem Vorjahr gelegen. Im Lkw-Geschäft hätte der Auftragseingang ohne Navistar 30 % unter Vorjahr gelegen. Aufgrund hoher Auftragsbestände und gleichzeitig langer Lieferzeiten bedingt durch die eingeschränkte Teileverfügbarkeit haben MAN Truck & Bus und Navistar Sales & Services sowie insbesondere Scania Vehicles & Services nur noch sehr restriktiv Aufträge angenommen. Darüber hinaus werden keine Aufträge für Neufahrzeuge aus Russland

mehr angenommen. Im Gegensatz dazu erreichte das Bus-Geschäft im Berichtszeitraum einen sehr starken Anstieg. Weiterhin waren im Vorjahreszeitraum im Lkw- und MAN TGE-Geschäft aufgrund eines COVID-19-Aufholeffekts besonders hohe Auftragseingänge verzeichnet worden.

Der Absatz der TRATON GROUP stieg im Berichtszeitraum um 11 %. Ohne Berücksichtigung von Navistar hätte der Absatz um 13 % unterhalb des Vorjahres gelegen, dies ist im Wesentlichen auf anhaltende Lieferengpässe sowie den sechswöchigen Produktionsstopp bei MAN Truck & Bus im 1. Halbjahr zurückzuführen.

Operatives Ergebnis (bereinigt) der TRATON GROUP

in Mio €	TRATON GROUP		TRATON Operations		TRATON Financial Services		Corporate Items	
	9M 2022	9M 2021	9M 2022	9M 2021	9M 2022	9M 2021	9M 2022	9M 2021
Umsatz	28.545	21.670	27.995	21.302	933	683	-382	-316
Operatives Ergebnis	609	641	1.240	838	-286	178	-345	-375
Operatives Ergebnis (bereinigt)	1.347	1.322	1.474	1.519	218	178	-345	-375
Operative Rendite (in %)	2,1	3,0	4,4	3,9	-30,7	26,1	-	-
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	4,7	6,1	5,3	7,1	23,3	26,1	-	-

Operatives Ergebnis:

Die TRATON GROUP erzielte im Berichtszeitraum einen Umsatz in Höhe von 28,5 Mrd € (21,7 Mrd €). Dieser lag damit 32 % über Vorjahr. Ohne Berücksichtigung von Navistar hätte der Umsatzanstieg 4 % betragen. Geringere Neufahrzeugabsätze konnten durch einen positiven Markt- und Produktmix sowie ein gestiegenes Vehicle-Services-Geschäft mehr als ausgeglichen werden. Mit einem Anteil von 22 % (21 %) am Gesamtumsatz trägt das Vehicle-Services-Geschäft mit 6,3 Mrd € (4,5 Mrd €) wesentlich zum Unternehmenserfolg bei. Sowohl das Geschäft mit Originalteilen als auch die Werkstattleistungen verzeichneten über alle Marken hinweg ein deutliches Wachstum. Weiterhin wirkten gegenüber dem Vorjahr positive Währungseffekte insbesondere aufgrund der Entwicklung des brasilianischen Reals und der schwedischen Krone. Darüber hinaus trug in den ersten neun Monaten die Abwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar zur Umsatzentwicklung positiv bei.

Der Umsatz im Segment TRATON Financial Services von 933 Mio € (683 Mio €) stieg im Vergleich zum Vorjahr sehr stark an. Auch ohne Berücksichtigung der Finanzdienstleistungsgeschäfte von Navistar konnte ein starkes Wachstum infolge der Ausweitung des Finanzierungsportfolios im Vorjahr verzeichnet werden.

Das Bruttoergebnis vom Umsatz betrug in den ersten neun Monaten 4,8 Mrd € und lag damit um 16 % über dem Vorjahreszeitraum (4,2 Mrd €). Dieser Anstieg war wesentlich durch die vollständige Einbeziehung von Navistar in der aktuellen Berichtsperiode beeinflusst. Für die TRATON GROUP sowie TRATON Operations läge das Bruttoergebnis ohne die Einbeziehung um 5 % unter dem Vorjahr.

4 Geschäftsverlauf

- 4 Wesentliche Ereignisse
- 5 Auftragseingang und Absatz TRATON Operations nach Ländern
- 6 **Operatives Ergebnis (bereinigt) der TRATON GROUP**
- 8 Segmente der TRATON GROUP
- 11 Netto-Cashflow
- 12 Sachinvestitionen bei TRATON Operations
- 12 Primäre Forschungs- und Entwicklungskosten bei TRATON Operations
- 13 Nettoliquidität
- 13 Chancen und Risiken
- 14 Prognosebericht

16 Ausgewählte Finanzinformationen

Die Bruttomarge der TRATON GROUP lag mit 16,8 % um 2,3 Prozentpunkte unter Vorjahr (19,2 %); dies ist hauptsächlich auf den Rückgang bei TRATON Operations um 2,6 Prozentpunkte auf 16,1 % (18,7 %) zurückzuführen. Die rückläufige Marge bei TRATON Operations ist im Wesentlichen auf geringere Produktionsvolumina insbesondere im Bereich Lkw in der EU27+3 und einer damit einhergehenden deutlich geringeren Kapazitätsauslastung zurückzuführen. Zusätzlich wirkten höhere Entwicklungskosten aufgrund verstärkter Aktivitäten im Bereich der E-Mobilität belastend auf die Bruttomarge. Signifikant gestiegene Preise für Energie, Rohstoffe und sonstige Zulieferteile sowie Logistikleistungen konnten weitgehend über höhere Fahrzeugpreise kompensiert werden. Zudem wirkt sich die strukturell vergleichsweise niedrigere Bruttomarge von Navistar aus, die u. a. durch den Vertrieb über konzernfremde Händler in den USA bedingt ist. Ohne die Einbeziehung von Navistar läge die Bruttomarge der TRATON GROUP bei 18,1 % (19,8 %) und von TRATON Operations bei 17,3 % (18,9 %).

Die Vertriebskosten lagen mit 2,5 Mrd € um 510 Mio € über dem Vorjahresniveau (1,9 Mrd €), dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die Einbeziehung von Navistar mit einem Betrag von 402 Mio € zurückzuführen. Die Verwaltungskosten konnten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum – bereinigt um den Effekt aus der Einbeziehung von Navistar mit 194 Mio € – aufgrund strikten Kostenmanagements um 42 Mio € (6 %) gesenkt werden. In Relation zum Umsatz konnten die Vertriebs- und Verwaltungskosten somit leicht um 0,8 Prozentpunkte auf insgesamt 12,1 % (12,9 %) reduziert werden.

Das Sonstige Operative Ergebnis lag mit –747 Mio € leicht unter Vorjahresniveau (–719 Mio €). Darin enthalten sind im Wesentlichen Belastungen von 717 Mio €, die in direktem Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine entstanden. Die Belastungen umfassten höhere Wertberichtigungen auf Forderungen insbesondere bei TRATON Financial Services sowie Wertberichtigungen auf Sachanlagevermögen und auf immaterielle Vermögensgegenstände, auf Vorräte, auf Forderungen und auf sonstige Vermögensgegenstände sowie sonstige

Aufwendungen bei Scania Vehicles & Services und MAN Truck & Bus. Das Vorjahr war im Wesentlichen durch die Aufwendungen für Restrukturierungsmaßnahmen bei MAN Truck & Bus in Höhe von 681 Mio € beeinflusst.

Das Operative Ergebnis der TRATON GROUP ist mit 609 Mio € (641 Mio €) moderat gesunken. Bei TRATON Operations lag das Operative Ergebnis mit 1,2 Mrd € deutlich über dem Vorjahr (838 Mio €). Die Belastungen in direktem Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine betragen bei TRATON Operations 212 Mio €, das Vorjahr war durch die Aufwendungen für Restrukturierungsmaßnahmen bei MAN Truck & Bus in Höhe von 681 Mio € belastet. Ohne die Einbeziehung von Navistar läge das Operative Ergebnis der TRATON GROUP bei 454 Mio € (738 Mio €) und bei TRATON Operations bei 907 Mio € (796 Mio €).

Operatives Ergebnis (bereinigt):

Das Operative Ergebnis (bereinigt) betrug im Berichtszeitraum 1,3 Mrd € und lag trotz erheblicher Einflüsse aus Lieferengpässen und der damit verbundenen geringeren Kapazitätsauslastung sowie des Produktionsstillstands bei MAN Truck & Bus um 25 Mio € über Vorjahresniveau (1,3 Mrd €). In der aktuellen Berichtsperiode umfassten die Bereinigungen von 738 Mio € im Wesentlichen Belastungen, die in direktem Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine entstanden. Diese beinhalteten sowohl Wertberichtigungen auf Forderungen bei TRATON Financial Services von 504 Mio € als auch Wertberichtigungen und sonstige Aufwendungen bei TRATON Operations von 212 Mio €. Darüber hinaus wurden bei TRATON Operations Aufwendungen im Zusammenhang mit dem EU-Kartellverfahren in Höhe von 17 Mio € sowie im Zusammenhang mit der Neuaufstellung bei MAN Truck & Bus in Höhe von 5 Mio € bereinigt, sodass das Operative Ergebnis (bereinigt) von TRATON Operations mit 1,5 Mrd € leicht unter Vorjahresniveau lag (1,5 Mrd €). Im Vorjahr wurden Bereinigungen im Zusammenhang mit der Neuaufstellung bei MAN Truck & Bus von 681 Mio € vorgenommen.

4 Geschäftsverlauf

- 4 Wesentliche Ereignisse
- 5 Auftragseingang und Absatz
TRATON Operations nach Ländern
- 6 Operatives Ergebnis (bereinigt) der
TRATON GROUP
- 8 Segmente der TRATON GROUP
- 11 Netto-Cashflow
- 12 Sachinvestitionen bei
TRATON Operations
- 12 Primäre Forschungs- und
Entwicklungskosten bei TRATON
Operations
- 13 Nettoliquidität
- 13 Chancen und Risiken
- 14 Prognosebericht

16 Ausgewählte Finanzinformationen**Segmente der TRATON GROUP****Scania Vehicles & Services**

	9M 2022	9M 2021	Veränderung
Auftragseingang (in Einheiten)	58.550	100.460	-42%
Absatz (in Einheiten)	58.384	67.235	-13%
davon Lkw	55.163	64.005	-14%
davon Busse	3.221	3.230	0%
Umsatz (in Mio €)	10.672	10.251	4%
Neufahrzeuge	6.470	6.474	0%
Vehicle-Services-Geschäft ¹	2.525	2.169	16%
Sonstige	1.677	1.609	4%
Operatives Ergebnis (in Mio €)	710	1.099	-388
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	826	1.099	-273
Operative Rendite (in %)	6,7	10,7	-4,1 ppt
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	7,7	10,7	-3,0 ppt

¹ enthält Ersatzteile und Werkstattleistungen

Scania Vehicles & Services konnte den Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 10,7 Mrd € (10,3 Mrd €) leicht steigern. Aufgrund von Engpässen bei der Zulieferung von Halbleitern und weiteren wichtigen Komponenten konnten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum weniger Lkw produziert und abgesetzt werden. Die Auslieferungen wurden zudem durch knappe Logistikkapazitäten belastet. Ein vorteilhafter Markt- und Produktmix sowie das erheblich wachsende Vehicle-Services-Geschäft konnten u. a. die geringeren Neufahrzeugabsätze kompensieren. Das Operative Ergebnis wurde durch die geringere Produktionsauslastung negativ beeinflusst. Hinzu kamen Belastungen aus gestiegenen Rohstoffpreisen, höheren Sachkosten sowie gestiegenen Personalkosten, im Wesentlichen für den Ausbau des Vehicle-Services-Geschäfts. Höhere Entwicklungskosten aufgrund verstärkter Aktivitäten im Bereich der E-Mobilität wirkten ebenfalls belastend. Positiv wirkten Währungseffekte, insbesondere aufgrund der Entwicklung der schwedischen Krone.

In der aktuellen Berichtsperiode umfassten die Bereinigungen im Operativen Ergebnis 116 Mio €, diese beinhalteten 17 Mio € Aufwendungen im Zusammenhang mit dem EU-Kartellverfahren sowie 99 Mio € Belastungen in direktem Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine. Darin sind Aufwendungen aufgrund der geplanten Veräußerung der russischen Vertriebsgesellschaften in Höhe von 79 Mio € enthalten (siehe „Zur Veräußerung bestimmte langfristige Vermögenswerte oder Veräußerungsgruppen“).

MAN Truck & Bus

	9M 2022	9M 2021	Veränderung
Auftragseingang (in Einheiten)	81.856	100.630	-19%
Absatz (in Einheiten)	55.862	68.622	-19%
davon Lkw	38.288	49.665	-23%
davon Busse	2.837	2.937	-3%
davon MAN TGE	14.737	16.020	-8%
Umsatz (in Mio €)	7.820	8.018	-2%
Neufahrzeuge	4.090	4.470	-9%
Vehicle-Services-Geschäft ¹	1.945	1.695	15%
Sonstige	1.785	1.852	-4%
Operatives Ergebnis (in Mio €)	-42	-436	394
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	76	245	-169
Operative Rendite (in %)	-0,5	-5,4	4,9 ppt
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	1,0	3,1	-2,1 ppt

¹ enthält Ersatzteile und Werkstattleistungen

MAN Truck & Bus konnte trotz des Produktionsstopps im 1. Halbjahr und weiterhin andauernder Lieferengpässe einen Umsatz von 7,8 Mrd € erzielen, der damit nur leicht unter Vorjahresniveau lag. Sinkende Neufahrzeugabsätze konnten durch den verbesserten Markt- und Produktmix, eine bessere Preisdurchsetzung sowie ein deutlich gestiegenes Vehicle-Services-Geschäft teilweise ausgeglichen werden. Neben dem volumenbedingten Umsatzrückgang wurde das Operative Ergebnis durch negative Material- und Energiepreisentwicklungen belastet. Dem standen unter anderem eine positive Margenentwicklung bei Gebrauchtfahrzeugen und im Vehicle-Services-Geschäft gegenüber.

4 Geschäftsverlauf

- 4 Wesentliche Ereignisse
- 5 Auftragseingang und Absatz
TRATON Operations nach Ländern
- 6 Operatives Ergebnis (bereinigt) der
TRATON GROUP
- 8 Segmente der TRATON GROUP
- 11 Netto-Cashflow
- 12 Sachinvestitionen bei
TRATON Operations
- 12 Primäre Forschungs- und
Entwicklungskosten bei TRATON
Operations
- 13 Nettoliquidität
- 13 Chancen und Risiken
- 14 Prognosebericht

16 Ausgewählte Finanzinformationen

In der aktuellen Berichtsperiode umfassten die Bereinigungen im Operativen Ergebnis 118 Mio €. Für die Neuaufstellung fielen Restrukturierungsaufwendungen von rund 5 Mio € (681 Mio €) an sowie 114 Mio € Belastungen in direktem Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine. Darin sind Aufwendungen aufgrund der geplanten Veräußerung der russischen Vertriebsgesellschaften in Höhe von 79 Mio € enthalten (siehe „Zur Veräußerung bestimmte langfristige Vermögenswerte oder Veräußerungsgruppen“).

Navistar Sales & Services¹

	9M 2022	9M 2021 ¹	Veränderung
Auftragseingang (in Einheiten)	73.935	23.638	213%
Absatz (in Einheiten)	59.908	14.074	326%
davon Lkw	50.614	11.261	349%
davon Busse	9.294	2.813	230%
Umsatz (in Mio €)	7.640	1.681	354%
Neufahrzeuge	4.938	955	417%
Vehicle-Services-Geschäft ²	1.785	553	223%
Sonstige	917	173	429%
Operatives Ergebnis (in Mio €)	333	42	291
Operative Rendite (in %)	4,4	2,5	1,9 ppt

1 Navistar ist ab dem 1. Juli 2021 enthalten.

2 enthält Ersatzteile und Werkstattleistungen

Navistar Sales & Services erzielte in den ersten neun Monaten 2022 ein Operatives Ergebnis von 333 Mio € bzw. eine Operative Rendite von 4,4%. Das Vehicle-Services Geschäft umfasst bei Navistar rund ein Viertel des Gesamtumsatzes. Trotz weiterhin angespannter Lieferketten in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 konnte ein Absatz von annähernd 60.000 Fahrzeugen erreicht werden. Im Vergleich zum Vorjahresquartal konnte Navistar im 3. Quartal 2022 den Absatz um rund 8.500 Einheiten steigern. Daraus resultierte eine Operative Rendite im 3. Quartal von 5,9% (2,5%). Zudem konnten gestiegene Beschaffungspreise durch eine verbesserte Produktpositionierung kompensiert werden.

Im April 2022 schloss TRATON eine endgültige Vereinbarung mit Tupy S.A., Brasilien über den Verkauf der International Indústria Automotiva Da América Do Sul Ltda. (MWM) ab. Aktuell ist davon auszugehen, dass die Transaktion im 4. Quartal 2022 abgeschlossen sein wird. Mit der Einstufung als Veräußerungsgruppe wurde ein Aufwand in Höhe von 5 Mio € erfasst.

Volkswagen Truck & Bus

	9M 2022	9M 2021	Veränderung
Auftragseingang (in Einheiten)	42.113	43.631	-3%
Absatz (in Einheiten)	43.240	45.608	-5%
davon Lkw	37.825	41.993	-10%
davon Busse	5.415	3.615	50%
Umsatz (in Mio €)	2.298	1.623	42%
Neufahrzeuge	2.190	1.558	41%
Vehicle-Services-Geschäft ¹	95	65	47%
Sonstige	12	1	> 1.000%
Operatives Ergebnis (in Mio €)	248	132	116
Operative Rendite (in %)	10,8	8,1	2,6 ppt

1 enthält Ersatzteile und Werkstattleistungen

Volkswagen Truck & Bus erzielte in den ersten neun Monaten 2022 einen Umsatz von 2,3 Mrd € (1,6 Mrd €) und verzeichnete damit einen Umsatzanstieg von 42% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus einer verbesserten Produktpositionierung in Brasilien. Wechselkurseffekte aus der Umrechnung in die Konzernwährung Euro wirkten ebenfalls positiv. Trotz höherer Materialkosten konnte das Operative Ergebnis daher nahezu verdoppelt werden.

4 Geschäftsverlauf

- 4 Wesentliche Ereignisse
- 5 Auftragseingang und Absatz
TRATON Operations nach Ländern
- 6 Operatives Ergebnis (bereinigt) der
TRATON GROUP
- 8 **Segmente der TRATON GROUP**
- 11 Netto-Cashflow
- 12 Sachinvestitionen bei
TRATON Operations
- 12 Primäre Forschungs- und
Entwicklungskosten bei TRATON
Operations
- 13 Nettoliquidität
- 13 Chancen und Risiken
- 14 Prognosebericht

16 Ausgewählte Finanzinformationen

TRATON Financial Services

	9M 2022	9M 2021	Veränderung
Umsatz (in Mio €)	933	683	37%
Operatives Ergebnis (in Mio €)	-286	178	-465
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	218	178	39
Operative Rendite (in %)	-30,7	26,1	-56,8 ppt
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	23,3	26,1	-2,8 ppt
Eigenkapitalrendite (in %)	-23,5	17,6	-41,1 ppt

Der Umsatz im Segment TRATON Financial Services stieg im Vergleich zum Vorjahr sehr stark an. Auch ohne Berücksichtigung der Finanzdienstleistungsgeschäfte von Navistar konnte ein starkes Wachstum infolge der Ausweitung des Finanzierungsportfolios im Vorjahr sowie gestiegener Zinseinnahmen und positiver Währungseffekte verzeichnet werden.

Im Operativen Ergebnis (bereinigt) wurden die positiven Volumeneffekte im Wesentlichen durch Wertberichtigungen auf Forderungen ausgeglichen. Ohne Berücksichtigung von Navistar hätte das Operative Ergebnis (bereinigt) mit 165 Mio € in etwa auf Vorjahresniveau gelegen.

In der aktuellen Berichtsperiode wurden bei TRATON Financial Services Belastungen von 504 Mio € im Operativen Ergebnis bereinigt, die in direktem Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine entstanden. Darin sind Aufwendungen aufgrund der geplanten Veräußerung des russischen Finanzdienstleistungsgeschäfts von Scania in Höhe von 451 Mio € enthalten (siehe „Zur Veräußerung bestimmte langfristige Vermögenswerte oder Veräußerungsgruppen“).

4 Geschäftsverlauf

- 4 Wesentliche Ereignisse
- 5 Auftragseingang und Absatz
TRATON Operations nach Ländern
- 6 Operatives Ergebnis (bereinigt) der
TRATON GROUP
- 8 Segmente der TRATON GROUP
- 11 **Netto-Cashflow**
- 12 Sachinvestitionen bei
TRATON Operations
- 12 Primäre Forschungs- und
Entwicklungskosten bei TRATON
Operations
- 13 Nettoliquidität
- 13 Chancen und Risiken
- 14 Prognosebericht

16 Ausgewählte Finanzinformationen

Netto-Cashflow

VERKÜRZTE KAPITALFLUSSRECHNUNG DER TRATON GROUP

in Mio €	TRATON GROUP		TRATON Operations		TRATON Financial Services		Corporate Items	
	9M 2022	9M 2021	9M 2022	9M 2021	9M 2022	9M 2021	9M 2022	9M 2021
Flüssige Mittel am 01.01.	2.002	1.714	4.775	4.267	146	73	-2.919	-2.626
Brutto-Cashflow	2.885	2.350	2.965	2.737	499	444	-578	-831
Veränderung Working Capital	-4.159	-1.753	-3.066	-1.425	-1.419	-748	325	419
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	-1.275	597	-102	1.313	-920	-304	-253	-412
Cashflow aus der Investitionstätigkeit des laufenden Geschäfts	-1.239	-3.743	-1.232	-1.160	-1	-1	-6	-2.582
Veränderung der Wertpapiere, Geldanlagen und Darlehen	150	1.390	-4	-16	216	83	-62	1.323
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.089	-2.354	-1.236	-1.176	215	81	-68	-1.259
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	2.174	1.809	-142	-494	1.020	242	1.297	2.061
Konsolidierungsbedingter Zugang Flüssige Mittel Navistar	-	-	-	534	-	32	-	-565
Wechselkursbedingte Veränderung der Flüssigen Mittel	176	27	105	3	79	3	-9	21
Veränderung der Flüssigen Mittel	-13	79	-1.375	179	394	54	967	-154
Flüssige Mittel am 30.09.¹	1.989	1.794	3.401	4.446	540	127	-1.952	-2.779
Brutto-Cashflow	2.885	2.350	2.965	2.737	499	444	-578	-831
Veränderung Working Capital	-4.159	-1.753	-3.066	-1.425	-1.419	-748	325	419
Cashflow aus der Investitionstätigkeit des laufenden Geschäfts	-1.239	-3.743	-1.232	-1.160	-1	-1	-6	-2.582
Netto-Cashflow	-2.514	-3.146	-1.334	152	-921	-305	-259	-2.993

¹ Von den ausgewiesenen Flüssigen Mitteln sind 531 Mio € zum 30. September 2022 in den „Zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten“ enthalten.

Der Cashflow aus der Geschäftstätigkeit der TRATON GROUP sank gegenüber dem Vorjahr um 1,9 Mrd € auf -1,3 Mrd €. Im 3. Quartal 2022 wurde ein positiver Cashflow aus der Geschäftstätigkeit in Höhe von 318 Mio € erreicht.

Der Anstieg des Brutto-Cashflows um 535 Mio € resultiert bei einem leicht unter Vorjahr liegenden Operativen Ergebnis hauptsächlich aus höheren zahlungsunwirksamen Aufwendungen aus Abschreibungen, Wertberichtigungen, Währungseffekten auf die Nettoverschuldung und Derivaten.

Im Berichtszeitraum stieg die Mittelbindung in allen Positionen des Working Capital um insgesamt 4,2 Mrd €. Die anhaltenden Lieferengpässe bei Zulieferern sowie die Knappheit von Logistikkapazitäten in der Auslieferung von Fahrzeugen hatten einen Anstieg der Vorräte um 1,3 Mrd € zur Folge. Zudem erhöhte sich die Mittelbindung im Working Capital durch einen Anstieg der Forderungen um 918 Mio €.

4 Geschäftsverlauf

- 4 Wesentliche Ereignisse
- 5 Auftragseingang und Absatz TRATON Operations nach Ländern
- 6 Operatives Ergebnis (bereinigt) der TRATON GROUP
- 8 Segmente der TRATON GROUP
- 11 Netto-Cashflow
- 12 Sachinvestitionen bei TRATON Operations
- 12 Primäre Forschungs- und Entwicklungskosten bei TRATON Operations
- 13 Nettoliquidität
- 13 Chancen und Risiken
- 14 Prognosebericht

16 Ausgewählte Finanzinformationen

Darüber hinaus beglich Scania im 2. Quartal die im Rahmen des EU-Kartellverfahrens verhängte Geldbuße von 937 Mio € inklusive Zinsen. Außerdem leistete Navistar im Juni 2022 nach gerichtlicher Genehmigung der Vereinbarungen „Profit Sharing Settlement Agreement“ und „Krzysiak Action Settlement Agreement“ Abschlusszahlungen von insgesamt 420 Mio €. Dies belastete den Cashflow innerhalb des Working Capital mit insgesamt 1,4 Mrd € in der Veränderung der Rückstellungen.

Im Vergleichszeitraum prägte der vollständige Erwerb von Navistar am 1. Juli 2021 den Cashflow aus der Investitionstätigkeit des laufenden Geschäfts mit einem Zahlungsabfluss in Höhe von 2,6 Mrd € unter Corporate Items.

Die Zugänge aktivierter Entwicklungskosten und Sachinvestitionen erhöhten sich um 265 Mio € auf 1,2 Mrd € in den ersten neun Monaten 2022. Von dem Anstieg entfielen 159 Mio € auf Navistar.

Es resultierte ein Netto-Cashflow für TRATON Operations von –1,3 Mrd €, der maßgeblich durch die genannten Effekte im Working Capital geprägt war. Im Netto-Cashflow von TRATON Financial Services wirkten sich insbesondere die gestiegenen Forderungen im Zusammenhang mit der Ausweitung des Geschäftsvolumens aus.

Sachinvestitionen bei TRATON Operations

Der Anstieg der Sachinvestitionen um 146 Mio € auf 768 Mio € ist zum größten Teil auf die Integration von Navistar zurückzuführen (102 Mio €). Navistar investierte in den Neubau bzw. die Erweiterung von Fertigungsanlagen an den Standorten San Antonio, Texas/USA, und Huntsville, Alabama/USA. MAN Truck & Bus investierte in die Erweiterung des Werks in Krakau/Polen.

Primäre Forschungs- und Entwicklungskosten bei TRATON Operations

Die primären Forschungs- und Entwicklungskosten lagen in den ersten neun Monaten 2022 mit 1,3 Mrd € über dem Vorjahreswert (981 Mio €). Die Steigerung ist zum einen auf die Integration von Navistar mit 173 Mio €, zum anderen auf die steigende Entwicklungstätigkeit im Bereich der Zukunftstechnologien zurückzuführen. Es wurden Entwicklungskosten in Höhe von 419 Mio € (302 Mio €) aktiviert, sodass sich eine Aktivierungsquote von 31,3% (30,8%) ergibt. Die nicht aktivierbaren Forschungs- und Entwicklungskosten sind in den Umsatzkosten enthalten.

TRATON hat sich im 1. Halbjahr 2022 im Bereich Forschung und Entwicklung neu aufgestellt und zum 1. Juni eine Matrixstruktur für die globale Entwicklungsorganisation eingeführt, die auf die Umsetzung des modularen Baukastensystems für Lkw und Busse aller Marken ausgerichtet ist.

4 Geschäftsverlauf

- 4 Wesentliche Ereignisse
- 5 Auftragseingang und Absatz
TRATON Operations nach Ländern
- 6 Operatives Ergebnis (bereinigt) der
TRATON GROUP
- 8 Segmente der TRATON GROUP
- 11 Netto-Cashflow
- 12 Sachinvestitionen bei
TRATON Operations
- 12 Primäre Forschungs- und
Entwicklungskosten bei TRATON
Operations
- 13 Nettoliquidität
- 13 Chancen und Risiken
- 14 Prognosebericht

16 Ausgewählte Finanzinformationen

Nettoliquidität

NETTOLIQUIDITÄT DER TRATON GROUP

in Mio €	TRATON GROUP		TRATON Operations		TRATON Financial Services		Corporate Items	
	30.09.2022	31.12.2021	30.09.2022	31.12.2021	30.09.2022	31.12.2021	30.09.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel ¹	1.989	2.002	3.401	4.775	540	146	-1.952	-2.919
Wertpapiere, Geldanlagen und Darlehen an verbundene Unternehmen	172	290	434	302	23	220	-286	-233
Bruttoliquidität	2.160	2.292	3.835	5.078	563	366	-2.237	-3.152
Kreditstand	-21.215	-18.205	-7.119	-6.771	-12.210	-10.177	-1.885	-1.257
Nettoliquidität/-verschuldung	-19.054	-15.913	-3.285	-1.694	-11.647	-9.811	-4.122	-4.409

¹ Von den ausgewiesenen Flüssigen Mitteln sind 531 Mio € zum 30. September 2022 in den „Zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten“ enthalten.

Die Nettoverschuldung erhöhte sich zum Ende des 3. Quartals 2022 im Vergleich zum Jahresende 2021 um 3,1 Mrd € auf 19,1 Mrd €, im Wesentlichen bedingt durch die Entwicklung des Netto-Cashflows. Im 1. Quartal 2022 wurde das Darlehen an Volkswagen International Luxemburg von 1,0 Mrd € zurückgezahlt. Gegenläufig wirkte die zusätzliche Aufnahme von externen Darlehen und die Aufnahme von Darlehen bei der Volkswagen AG von zusätzlich 1,8 Mrd € sowie bei der Volkswagen International Luxemburg von 500 Mio €. Außerdem wurden Anleihen von insgesamt 1,7 Mrd € begeben und 1,5 Mrd € getilgt. Dies betrifft im Wesentlichen die European-Medium-Term-Notes-Programme von TRATON und Scania.

Chancen und Risiken

Der Chancen- und Risikobericht ist im Zusammenhang mit unseren Ausführungen im Geschäftsbericht 2021 zu lesen. Wie bereits im Geschäftsbericht 2021 weisen wir auf die hohe Unsicherheit insbesondere in Bezug auf den Krieg in der Ukraine und den weiteren Verlauf der COVID-19-Pandemie sowie in diesem Zusammenhang auf die Verfügbarkeit und Kosten bestimmter Komponenten und Materialien (z.B. Engpässe bei Halbleitern, steigende Rohstoff- und Energiekosten, sowie insbesondere die Gasversorgung) hin. Seit Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2021 haben wir folgende neue Risiken identifiziert:

Märkte

Das Geschäft von TRATON in Russland, der Ukraine und Belarus wird durch den Krieg in der Ukraine negativ beeinträchtigt. Dies betrifft sowohl den Verkauf von neuen und gebrauchten Lkw als auch das Vehicle-Services-Geschäft und das Geschäftsfeld Financial Services. Die TRATON SE hat im September 2022 bekannt gegeben, dass die MAN Truck & Bus SE sowie die Scania AB ihre Vertriebsgesellschaften in der Russischen Föderation an lokale Vertriebspartner veräußern. Darüber hinaus veräußert die Scania AB ihr russisches Finanzierungsgeschäft. Diese Transaktionen bedürfen noch der Zustimmung verschiedener Regulierungsbehörden in der Russischen Föderation. Der Krieg in der Ukraine hat in unterschiedlichem Maße Auswirkungen auf die makroökonomische Entwicklung in Europa und dem Rest der Welt. Die derzeit weiter steigende Inflation und ein potenzieller Abschwung der Wirtschaft würden die TRATON GROUP negativ beeinträchtigen.

Produkte

Aufgrund der hohen Komplexität der Lieferketten und der damit verbundenen Abhängigkeiten bestehen auch weiterhin hohe Risiken in Bezug auf Kosten und Verfügbarkeit bei kritischen Zukaufteilen, insbesondere Halbleitern.

In diesem Zusammenhang beobachtet das Unternehmen momentan sehr genau die Versorgungssicherheit mit Energie und speziell Erdgas, sowohl in Bezug auf

4 Geschäftsverlauf

- 4 Wesentliche Ereignisse
- 5 Auftragseingang und Absatz
TRATON Operations nach Ländern
- 6 Operatives Ergebnis (bereinigt) der
TRATON GROUP
- 8 Segmente der TRATON GROUP
- 11 Netto-Cashflow
- 12 Sachinvestitionen bei
TRATON Operations
- 12 Primäre Forschungs- und
Entwicklungskosten bei TRATON
Operations
- 13 Nettoliquidität
- 13 Chancen und Risiken
- 14 Prognosebericht

16 Ausgewählte Finanzinformationen

die eigene Produktion als auch in Bezug auf kritische Lieferanten. Die von TRATON verfolgten Maßnahmen zur Einsparung oder dem Ersatz von Erdgas können die daraus resultierenden Risiken aber nur begrenzt mitigieren.

Operatives Geschäft

Aufgrund der oben bereits genannten Ursachen bestehen weiterhin wesentliche Risiken, dass erneute oder länger andauernde Schließungen von Werken oder kritischer Produktionsbereiche notwendig würden. Auch zukünftig können Produktionsunterbrechungen nicht ausgeschlossen werden.

Recht & Compliance

Aufgrund der sich dynamisch entwickelnden Sanktionen gegenüber Russland sowie durch Russland ergriffene Gegensanktionen können sich rechtliche Risiken und Risiken aus der Nichterfüllung von bereits geschlossenen Verträgen ergeben.

Finanzen

Im Zusammenhang mit der Veräußerung von Geschäftsaktivitäten durch Scania und MAN in Russland können, abhängig von der weiteren Entwicklung, zusätzlich zu den bisherigen Vorsorgen weitere bilanzielle Maßnahmen wie Wertberichtigungen oder Rückstellungen notwendig werden.

Prognosebericht

Die TRATON GROUP bestätigt weitestgehend die bestehende Prognose gemäß unseres Halbjahresfinanzberichts zum 30. Juni 2022.

Die Auswirkung der weiterhin bestehenden Versorgungsengpässe in den Zulieferketten, einer möglichen Mangellage in der Energieversorgung sowie des weiteren Verlaufs des Krieges in der Ukraine sind jedoch nach wie vor nicht mit hinreichender Sicherheit vorherzusagen. Es besteht deswegen unverändert das Risiko, dass sich die weitere Entwicklung negativ auf die Geschäftstätigkeit der TRATON GROUP auswirkt. Außerdem können sich weiterhin negative Effekte aus einer sich wieder verschärfenden COVID-19-Pandemie und der daraus resultierenden Versorgungssituation ergeben.

Wir erwarten, dass sich die Neuzulassungen von mittelschweren und schweren Lkw (>6 t, bzw. Class 6–8 in Nordamerika) in den geografischen Kernregionen des Konzerns im Vorjahresvergleich grundsätzlich weiterhin positiv entwickeln, mit regional unterschiedlichen Ausprägungen.

Auf den für die TRATON GROUP relevanten Busmärkten rechnen wir für das Jahr 2022 weiterhin mit einer steigenden Nachfrage, jedoch mit unterschiedlichen regionalen Entwicklungen.

Mit der Akquisition von Navistar zum 1. Juli 2021 hat die TRATON GROUP zusätzliches Absatzpotenzial in Nordamerika für Lkw und Busse erschlossen. Die Integration von Navistar spiegelt sich in allen Kennzahlen der Prognose wider. Weltweit erwarten wir für alle Fahrzeuge (inklusive MAN TGE) in Summe für das Geschäftsjahr 2022 weiterhin einen erheblichen Absatzanstieg.

Für den Umsatz der TRATON GROUP erwarten wir weiterhin in Summe einen sehr starken Anstieg, der im Wesentlichen aus dem höheren Absatz, einem vorteilhafteren Markt- und Produktmix, einem steigenden Vehicle -Services-Geschäft sowie positiven Währungseffekten resultiert.

Für das Jahr 2022 prognostizieren wir weiterhin für die TRATON GROUP eine Operative Rendite (bereinigt) von 5,0 bis 6,0%. In dieser Prognose sind Ergebniseffekte aus der Navistar-Kaufpreisallokation enthalten. Für das Geschäftsfeld TRATON Operations gehen wir von einer Operativen Rendite (bereinigt) von 5,5 bis 6,5% aus.

Wir erwarten bei TRATON Operations eine Kapitalrendite (Return on Investment) von 6,0 bis 7,0%.

Für den Netto-Cashflow des Geschäftsfelds TRATON Operations geht der Vorstand der TRATON GROUP für das Geschäftsjahr 2022 weiterhin von einer Bandbreite zwischen 700 Mio € und 1 Mrd € aus. Darin nicht enthalten sind Ausgaben bei Scania Vehicles & Services im Zusammenhang mit dem EU-Kartellverfahren.

Für die Sachinvestitionen bei TRATON Operations gehen wir nunmehr nur noch von einem erheblichen Anstieg gegenüber dem Vorjahr aus.

4 Geschäftsverlauf

- 4 Wesentliche Ereignisse
- 5 Auftragseingang und Absatz
TRATON Operations nach Ländern
- 6 Operatives Ergebnis (bereinigt) der
TRATON GROUP
- 8 Segmente der TRATON GROUP
- 11 Netto-Cashflow
- 12 Sachinvestitionen bei
TRATON Operations
- 12 Primäre Forschungs- und
Entwicklungskosten bei TRATON
Operations
- 13 Nettoliquidität
- 13 Chancen und Risiken
- 14 [Prognosebericht](#)

16 Ausgewählte Finanzinformationen

	Ist 2021	Prognose 2022 Geschäftsbericht 2021	Prognose 2022 Halbjahresfinanzbericht 2022	Prognose 2022 9M Mitteilung 2022
TRATON GROUP				
Absatz (in Einheiten)	271.608	Sehr starker Anstieg	Erheblicher Anstieg	Erheblicher Anstieg
Umsatz (in Mio €)	30.620	Starker Anstieg	Sehr starker Anstieg	Sehr starker Anstieg
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	5,2	5,0 – 7,0	5,0 – 6,0	5,0 – 6,0
TRATON Operations				
Umsatz (in Mio €)	30.103	Starker Anstieg	Sehr starker Anstieg	Sehr starker Anstieg
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	6,3	5,5 – 7,5	5,5 – 6,5	5,5 – 6,5
Kapitalrendite (in %)	0,8	7,0 – 9,0	6,0 – 7,0	6,0 – 7,0
Netto-Cashflow (in Mio €) ¹	938	700 – 1.000	700 – 1.000	700 – 1.000
Sachinvestitionen (in Mio €)	1.125	Sehr starker Anstieg	Sehr starker Anstieg	Erheblicher Anstieg
Primäre F&E-Kosten (in Mio €)	1.462	Starker Anstieg	Starker Anstieg	Starker Anstieg
TRATON Financial Services				
Umsatz (in Mio €)	964	Deutlicher Anstieg	Starker Anstieg	Starker Anstieg
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	26,9	20,0 – 25,0	20,0 – 25,0	20,0 – 25,0

¹ In der Prognose sind Ausgaben bei Scania Vehicles & Services im Zusammenhang mit dem EU-Kartellverfahren nicht enthalten.

4 Geschäftsverlauf

16 Ausgewählte Finanzinformationen

- 16 Gewinn- und Verlustrechnung
- 17 Gesamtergebnisrechnung
- 19 Bilanz
- 21 Entwicklung des Eigenkapitals
- 23 Kapitalflussrechnung
- 25 Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse
- 25 Segmentberichterstattung
- 27 Vorjahresinformationen
- 27 Zur Veräußerung bestimmte langfristige Vermögenswerte oder Veräußerungsgruppen

Gewinn- und Verlustrechnung der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. September

in Mio €	9M 2022	9M 2021
Umsatz	28.545	21.670
Umsatzkosten	-23.738	-17.518
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.807	4.151
Vertriebskosten	-2.459	-1.949
Verwaltungskosten	-992	-841
Nettowertberichtigungen auf finanzielle Vermögenswerte	-593	6
Sonstige betriebliche Erträge ¹	890	644
Sonstige betriebliche Aufwendungen ¹	-1.044	-1.369
Operatives Ergebnis	609	641
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	91	436
Zinsertrag	129	85
Zinsaufwand	-264	-220
Übriges Finanzergebnis	326	12
Finanzergebnis	281	312
Ergebnis vor Steuern	890	954
Ertragsteuern	-231	-277
tatsächlich	-542	-410
latent	311	134
Ergebnis nach Steuern	659	677
davon Aktionäre der TRATON SE	658	666
davon Minderheitsanteile	0	11
Ergebnis je Aktie in € (verwässert/unverwässert)	1,32	1,33

¹ Die Werte des Vorjahres wurden angepasst (siehe „Vorjahresinformationen“).

4 Geschäftsverlauf

16 Ausgewählte Finanzinformationen

- 16 Gewinn- und Verlustrechnung
- 17 Gesamtergebnisrechnung
- 19 Bilanz
- 21 Entwicklung des Eigenkapitals
- 23 Kapitalflussrechnung
- 25 Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse
- 25 Segmentberichterstattung
- 27 Vorjahresinformationen
- 27 Zur Veräußerung bestimmte langfristige Vermögenswerte oder Veräußerungsgruppen

Gesamtergebnisrechnung der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. September

in Mio €	9M 2022	9M 2021
Ergebnis nach Steuern	659	677
Im Eigenkapital erfasste Neubewertungen aus Pensionsplänen		
Im Eigenkapital erfasste Neubewertungen aus Pensionsplänen vor Steuern	976	309
Latente Steuern auf im Eigenkapital erfasste Neubewertungen aus Pensionsplänen	-284	-46
Im Eigenkapital erfasste Neubewertungen aus Pensionsplänen nach Steuern	692	263
Fair-Value-Bewertung der Sonstigen Beteiligungen		
Fair-Value-Bewertung der Sonstigen Beteiligungen vor Steuern	-485	-142
Latente Steuern auf Fair-Value-Bewertung der Sonstigen Beteiligungen	83	66
Fair-Value-Bewertung der Sonstigen Beteiligungen nach Steuern	-402	-76
Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, nach Steuern	1	29
Posten, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	290	216
Währungsumrechnungsdifferenzen		
Währungsumrechnungsdifferenzen vor Steuern	525	21
Latente Steuern auf Währungsumrechnungsdifferenzen	2	-1
Währungsumrechnungsdifferenzen nach Steuern	527	20
Cashflow Hedges		
Im Eigenkapital erfasste Fair-Value-Änderungen	22	79
Umgliederungen in den Gewinn oder Verlust	16	32
Cashflow Hedges vor Steuern	38	111
Latente Steuern auf Cashflow Hedges	-13	-5
Cashflow Hedges nach Steuern	25	106
Kosten der Sicherungsmaßnahmen		
Im Eigenkapital erfasste Kosten der Sicherungsmaßnahmen	5	-5
Umgliederungen in den Gewinn oder Verlust	2	0
Kosten der Sicherungsmaßnahmen vor Steuern	7	-5
Latente Steuern auf Kosten der Sicherungsmaßnahmen	-3	2
Kosten der Sicherungsmaßnahmen nach Steuern	4	-3



4 Geschäftsverlauf

16 Ausgewählte Finanzinformationen

- 16 Gewinn- und Verlustrechnung
- 17 [Gesamtergebnisrechnung](#)
- 19 Bilanz
- 21 Entwicklung des Eigenkapitals
- 23 Kapitalflussrechnung
- 25 Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse
- 25 Segmentberichterstattung
- 27 Vorjahresinformationen
- 27 Zur Veräußerung bestimmte langfristige Vermögenswerte oder Veräußerungsgruppen

in Mio €	9M 2022	9M 2021
Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, nach Steuern	13	66
Posten, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	568	189
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	1.074	388
Latente Steuern auf das Sonstige Ergebnis	-216	17
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	859	405
Gesamtergebnis	1.517	1.082
davon Aktionäre der TRATON SE	1.517	1.060
davon Minderheitsanteile	0	22

4 **Geschäftsverlauf**

16 **Ausgewählte Finanzinformationen**

- 16 Gewinn- und Verlustrechnung
- 17 Gesamtergebnisrechnung
- 19 **Bilanz**
- 21 Entwicklung des Eigenkapitals
- 23 Kapitalflussrechnung
- 25 Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse
- 25 Segmentberichterstattung
- 27 Vorjahresinformationen
- 27 Zur Veräußerung bestimmte langfristige Vermögenswerte oder Veräußerungsgruppen

Bilanz

Vermögen der TRATON GROUP zum 30. September 2022 und 31. Dezember 2021

in Mio €	30.09.2022	31.12.2021 ¹
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	6.522	6.173
Immaterielle Vermögenswerte	7.568	7.173
Sachanlagen	8.242	7.993
Vermietete Vermögenswerte	6.327	6.924
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	1.330	1.280
Sonstige Beteiligungen	282	660
Langfristige Ertragsteuerforderungen	84	80
Aktive latente Steuern	2.122	2.147
Langfristige Forderungen aus Finanzdienstleistungen	6.218	5.834
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	378	192
Sonstige langfristige Forderungen	396	435
	39.470	38.891
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	6.938	5.456
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.199	2.437
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	194	188
Kurzfristige Forderungen aus Finanzdienstleistungen	4.801	4.102
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	592	579
Sonstige kurzfristige Forderungen	1.499	1.240
Wertpapiere und Geldanlagen	77	226
Flüssige Mittel	1.458	2.002
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	906	-
	19.664	16.230
Bilanzsumme	59.133	55.121

¹ Die Werte des Vorjahres wurden angepasst (siehe „Vorjahresinformationen“).

4 **Geschäftsverlauf**

16 **Ausgewählte Finanzinformationen**

- 16 Gewinn- und Verlustrechnung
- 17 Gesamtergebnisrechnung
- 19 **Bilanz**
- 21 Entwicklung des Eigenkapitals
- 23 Kapitalflussrechnung
- 25 Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse
- 25 Segmentberichterstattung
- 27 Vorjahresinformationen
- 27 Zur Veräußerung bestimmte langfristige Vermögenswerte oder Veräußerungsgruppen

Bilanz

Eigenkapital und Schulden der TRATON GROUP zum 30. September 2022 und 31. Dezember 2021

in Mio €	30.09.2022	31.12.2021 ¹
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	500	500
Kapitalrücklage	14.295	14.295
Gewinnrücklagen	1.884	1.477
Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	-1.970	-2.829
Eigenkapital der Aktionäre der TRATON SE	14.709	13.444
Minderheitsanteile	3	3
	14.711	13.446
Langfristige Schulden		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	13.600	12.181
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.881	2.648
Passive latente Steuern	599	804
Ertragsteuerrückstellungen langfristig	175	157
Sonstige langfristige Rückstellungen	1.560	1.549
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.987	2.429
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.891	2.060
	22.694	21.828
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	7.609	6.024
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.495	4.245
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	192	195
Ertragsteuerrückstellungen kurzfristig	63	5
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	1.987	3.111
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.159	2.045
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.998	4.222
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	223	-
	21.728	19.847
Bilanzsumme	59.133	55.121

1 Die Werte des Vorjahres wurden angepasst (siehe „Vorjahresinformationen“).

4 Geschäftsverlauf

16 Ausgewählte Finanzinformationen

- 16 Gewinn- und Verlustrechnung
- 17 Gesamtergebnisrechnung
- 19 Bilanz
- 21 Entwicklung des Eigenkapitals
- 23 Kapitalflussrechnung
- 25 Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse
- 25 Segmentberichterstattung
- 27 Vorjahresinformationen
- 27 Zur Veräußerung bestimmte langfristige Vermögenswerte oder Veräußerungsgruppen

Entwicklung des Eigenkapitals
der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. September

in Mio €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Währungsumrechnung	Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	
					Cashflow Hedges	Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen
Stand am 01.01.2021	500	19.995	-4.479	-2.005	-115	-104
Ergebnis nach Steuern	-	-	666	-	-	-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-	17	103	66
Gesamtergebnis	-	-	666	17	103	66
Kapitaltransaktionen mit Änderung der Beteiligungsquote ¹	-	-	-271	-46	-1	-1
Dividendenausschüttung	-	-	-125	-	-	-
Übrige Veränderungen	-	-	197	0	-	41
Stand am 30.09.2021	500	19.995	-4.011	-2.034	-13	2
Stand am 01.01.2022	500	14.295	1.477	-1.984	-20	3
Ergebnis nach Steuern	-	-	658	-	-	-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-	527	28	13
Gesamtergebnis	-	-	658	527	28	13
Dividendenausschüttung	-	-	-250	-	-	-
Übrige Veränderungen	-	-	-2	-	-	0
Stand am 30.09.2022	500	14.295	1.884	-1.457	8	16

¹ verschmelzungsrechtlicher Squeeze-Out der MAN SE auf die TRATON SE



4 Geschäftsverlauf

16 Ausgewählte Finanzinformationen

- 16 Gewinn- und Verlustrechnung
- 17 Gesamtergebnisrechnung
- 19 Bilanz
- 21 Entwicklung des Eigenkapitals
- 23 Kapitalflussrechnung
- 25 Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse
- 25 Segmentberichterstattung
- 27 Vorjahresinformationen
- 27 Zur Veräußerung bestimmte langfristige Vermögenswerte oder Veräußerungsgruppen

in Mio €	Kumuliertes Sonstiges Ergebnis						Gesamt
	Posten, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden						
	Neubewertungen aus Pensionsplänen	Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	Sonstige Beteiligungen	Anteile der Anteilseigner der TRATON SE	Minderheitsanteile		
Stand am 01.01.2021	-1.054	186	15	12.939	230	13.169	
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	666	11	677	
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	256	29	-76	394	11	405	
Gesamtergebnis	256	29	-76	1.060	22	1.082	
Kapitaltransaktionen mit Änderung der Beteiligungsquote ¹	-24	0	0	-342	-245	-587	
Dividendenausschüttung	-	-	-	-125	-7	-132	
Übrige Veränderungen	39	-222	-	56	3	59	
Stand am 30.09.2021	-784	-7	-61	13.588	4	13.591	
Stand am 01.01.2022	-745	-7	-76	13.444	3	13.446	
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	658	0	659	
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	692	1	-402	859	0	859	
Gesamtergebnis	692	1	-402	1.517	0	1.517	
Dividendenausschüttung	-	-	-	-250	-	-250	
Übrige Veränderungen	-	0	-	-2	0	-2	
Stand am 30.09.2022	-54	-6	-478	14.709	3	14.711	

¹ verschmelzungsrechtlicher Squeeze-Out der MAN SE auf die TRATON SE

4 Geschäftsverlauf

16 Ausgewählte Finanzinformationen

- 16 Gewinn- und Verlustrechnung
- 17 Gesamtergebnisrechnung
- 19 Bilanz
- 21 Entwicklung des Eigenkapitals
- 23 [Kapitalflussrechnung](#)
- 25 Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse
- 25 Segmentberichterstattung
- 27 Vorjahresinformationen
- 27 Zur Veräußerung bestimmte langfristige Vermögenswerte oder Veräußerungsgruppen

Kapitalflussrechnung der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. September

in Mio €	9M 2022	9M 2021
Flüssige Mittel am 01.01.	2.002	1.714
Ergebnis vor Steuern	890	954
Ertragsteuerzahlungen	-487	-432
Abschreibungen und Wertminderungen auf Immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien ¹	1.053	968
Abschreibungen und Wertminderungen auf aktivierte Entwicklungskosten ¹	279	216
Abschreibungen auf Vermietete Erzeugnisse ¹	892	824
Veränderung der Pensionen	24	51
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagegegenständen und Beteiligungen	11	146
Ergebnis aus der At-Equity-Bewertung	-34	-356
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	255	-20
Veränderung der Vorräte	-1.273	-459
Veränderung der Forderungen (ohne Finanzdienstleistungen)	-918	-246
Veränderung der Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten)	441	-360
Veränderung der Rückstellungen	-1.316	519
Veränderung der Vermieteten Erzeugnisse	-271	-713
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-822	-494
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	-1.275	597
Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte (ohne aktivierte Entwicklungskosten) und Sachanlagen ²	-773	-624
Zugänge aktivierter Entwicklungskosten	-419	-302
Erwerb von Tochtergesellschaften	-66	-2.552
Erwerb von sonstigen Beteiligungen	-19	-110
Veräußerung von Tochtergesellschaften und sonstigen Geschäftsbetrieben	13	-198
Erlöse aus dem Abgang von Immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	25	44
Veränderung der Wertpapiere und Geldanlagen	156	1.337
Veränderung der Darlehen	-6	53
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.089	-2.354

1 saldiert mit Zuschreibungen

2 davon TRATON Operations: -768 Mio € (-622 Mio €)



4 Geschäftsverlauf

16 Ausgewählte Finanzinformationen

- 16 Gewinn- und Verlustrechnung
- 17 Gesamtergebnisrechnung
- 19 Bilanz
- 21 Entwicklung des Eigenkapitals
- 23 [Kapitalflussrechnung](#)
- 25 Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse
- 25 Segmentberichterstattung
- 27 Vorjahresinformationen
- 27 Zur Veräußerung bestimmte langfristige Vermögenswerte oder Veräußerungsgruppen

in Mio €	9M 2022	9M 2021
Dividendenausschüttungen	-250	-132
Kapitaltransaktionen mit Minderheiten	-	-587
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anleihen	1.740	4.678
Einzahlungen aus der Ausgabe von Schuldscheindarlehen	-	700
Tilgung von Anleihen	-1.485	-4.193
Kreditgewährung von Volkswagen AG und Volkswagen International Luxemburg S.A.	2.330	2.746
Kreditrückzahlungen an Volkswagen AG und Volkswagen International Luxemburg S.A.	-1.049	-200
Veränderungen der übrigen Finanzverbindlichkeiten	1.079	-1.026
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-190	-177
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	2.174	1.809
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	176	27
Veränderung der Flüssigen Mittel	-13	79
Flüssige Mittel am 30.09.	1.989	1.794
In der Bilanz gesondert ausgewiesene Flüssige Mittel (Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte)	-531	-
Flüssige Mittel am 30.09. (Bilanzausweis)	1.458	1.794

4 Geschäftsverlauf

16 Ausgewählte Finanzinformationen

- 16 Gewinn- und Verlustrechnung
- 17 Gesamtergebnisrechnung
- 19 Bilanz
- 21 Entwicklung des Eigenkapitals
- 23 Kapitalflussrechnung
- 25 **Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse**
- 25 Segmentberichterstattung
- 27 Vorjahresinformationen
- 27 Zur Veräußerung bestimmte langfristige Vermögenswerte oder Veräußerungsgruppen

Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse

in Mio €	30.09.2022	31.12.2021
Verpflichtungen aus Rückkaufgarantien	2.656	2.603
Verpflichtungen aus Bürgschaften	1.020	1.045
Sonstige Eventualverbindlichkeiten	997	767
	4.673	4.415

Segmentberichterstattung der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. September

BERICHTSSEGMENTE 2022

in Mio €	Scania Vehicles & Services	MAN Truck & Bus	Navistar Sales & Services	Volkswagen Truck & Bus	TRATON Financial Services	Summe der Segmente	Überleitung	TRATON GROUP	davon TRATON Operations
Umsatz gesamt	10.672	7.820	7.640	2.298	933	29.363	-818	28.545	27.995
Konzerninterner Umsatz	-318	-160	-242	-7	-61	-788	788	-	-292
Außenumsatz	10.354	7.660	7.398	2.291	872	28.575	-30	28.545	27.703
Abschreibungen	-852	-867	-194	-45	-335	-2.293	106	-2.188	-1.957
Wertminderungen	-20	-16	-22	-2	-1	-61	15	-45	-60
Operatives Ergebnis	710	-42	333	248	-286	963	-354	609	1.240
Operatives Ergebnis (bereinigt)	826	76	333	248	218	1.701	-354	1.347	1.474
Finanzergebnis	143	65	80	-122	0	166	115	281	167
davon: Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-6	26	-	-	-	20	71	91	20
Investitionen	594	324	276	73	3	1.270	7	1.277	1.267
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	109	128	-	-	-	236	1.094	1.330	236

4 Geschäftsverlauf

16 Ausgewählte Finanzinformationen

- 16 Gewinn- und Verlustrechnung
- 17 Gesamtergebnisrechnung
- 19 Bilanz
- 21 Entwicklung des Eigenkapitals
- 23 Kapitalflussrechnung
- 25 Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse
- 25 Segmentberichterstattung
- 27 Vorjahresinformationen
- 27 Zur Veräußerung bestimmte langfristige Vermögenswerte oder Veräußerungsgruppen

Segmentberichterstattung der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. September

BERICHTSSEGMENTE 2021

in Mio €	Scania Vehicles & Services	MAN Truck & Bus	Navistar Sales & Services	Volkswagen Truck & Bus	TRATON Financial Services	Summe der Segmente	Überleitung	TRATON GROUP	davon TRATON Operations
Umsatz gesamt	10.251	8.018	1.681	1.623	683	22.256	-587	21.670	21.302
Konzerninterner Umsatz	-381	-158	-46	-2	-9	-595	595	-	-315
Außenumsatz	9.871	7.860	1.635	1.621	674	21.661	9	21.670	20.987
Abschreibungen	-817	-839	-59	-38	-306	-2.059	210	-1.849	-1.752
Wertminderungen	-1	-160	-	-2	-	-163	-	-163	-163
Operatives Ergebnis	1.099	-436	42	132	178	1.015	-374	641	838
Operatives Ergebnis (bereinigt)	1.099	245	42	132	178	1.696	-374	1.322	1.519
Finanzergebnis	-15	16	-27	-39	0	-65	378	312	-65
davon: Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	1	32	-	-	-	33	403	436	33
Investitionen	625	206	117	53	2	1.003	2.586	3.588	1.000
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen ¹	105	98	-	-	-	203	1.077	1.280	203

1 Stand am 31. Dezember 2021

ÜBERLEITUNG AUF DAS ERGEBNIS VOR STEUERN DER TRATON GROUP

in Mio €	9M 2022	9M 2021
Operatives Ergebnis (bereinigt), Summe der Segmente	1.701	1.696
Sondereffekte aus Restrukturierungen	-5	-681
Sondereffekte aus Kartellstrafverfahren	-17	-
Sondereffekte aus Abwertungen aufgrund des Kriegs in der Ukraine und aus dem Verkauf der russischen Einheiten	-717	-
Operatives Ergebnis TRATON Holding	-100	-219
Ergebniseffekte aus den nicht den Segmenten zugeordneten Kaufpreisallokationen	-227	-161
Konsolidierung	-27	6
Operatives Ergebnis (TRATON GROUP)	609	641
Finanzergebnis	281	312
Ergebnis vor Steuern (TRATON GROUP)	890	954

4 Geschäftsverlauf

16 Ausgewählte Finanzinformationen

- 16 Gewinn- und Verlustrechnung
- 17 Gesamtergebnisrechnung
- 19 Bilanz
- 21 Entwicklung des Eigenkapitals
- 23 Kapitalflussrechnung
- 25 Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse
- 25 Segmentberichterstattung
- 27 [Vorjahresinformationen](#)
- 27 [Zur Veräußerung bestimmte langfristige Vermögenswerte oder Veräußerungsgruppen](#)

Vorjahresinformationen

Einzelne Vorjahresdaten sind aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit an die aktuelle Darstellung angepasst worden. Sofern wesentlich, finden sich Details dazu in den jeweiligen Sektionen.

Gewinn- und Verlustrechnung

Im 4. Quartal 2021 wurde festgestellt, dass einige Tochtergesellschaften Effekte aus der Währungsumrechnung von Fremdwährungsforderungen/-verbindlichkeiten saldiert berichtet haben. Die betroffenen Positionen wurden für die ersten neun Monate des Jahres 2021 wie folgt angepasst:

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (EXTRAKT)

in Mio €	9M 2021	Anstieg	9M 2021 (angepasst)
Sonstige betriebliche Erträge	475	169	644
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.200	169	-1.369

Bilanz

Am 1. Juli 2021 hat eine Gesellschaft der TRATON GROUP alle ausstehenden Anteile des US-amerikanischen Nutzfahrzeugherstellers Navistar erworben. Aufgrund der Größe der Transaktion konnten die internen Prüfungen der der Kaufpreisallokation zugrunde liegenden Informationen erst im laufenden Geschäftsjahr abgeschlossen werden. Nach Anpassungen auf Grund besserer Erkenntnisse beträgt der aus dem Erwerb resultierende Geschäfts- oder Firmenwert 2.790 Mio € (ursprünglich 2.783 Mio €).

Die Aktualisierung der Verteilung des Kaufpreises auf die übernommenen Vermögenswerte und Schulden bezieht sich auf Immaterielle Vermögenswerte (+ 29 Mio €) und Sachanlagen (- 67 Mio €) und damit zusammenhängend auf Aktive latente Steuern (+ 33 Mio €) und Passive latente Steuern (+ 1 Mio €) sowie auf eine Verschiebung von lang- zu kurzfristigen Schulden (22 Mio €) und führt zu einer Anpassung der entsprechenden Vorjahresvergleichswerte. Auswirkungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung des Vorjahres ergeben sich aus der Aktualisierung nicht.

Zur Veräußerung bestimmte langfristige Vermögenswerte oder Veräußerungsgruppen

Geplante Veräußerungen in Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine

Im September 2022 gab die TRATON GROUP die geplante Veräußerung von Geschäftsaktivitäten in Russland bekannt. Dabei sollen die russischen Vertriebsgesellschaften von MAN Truck & Bus und Scania Vehicles & Services sowie das russische Finanzdienstleistungsgeschäft von Scania veräußert werden. Die folgenden Abschnitte enthalten Details zu den jeweiligen geplanten Veräußerungen.

1. SCANIA FINANCE RUSSLAND

Gemeinsam mit der Volkswagen AG hat die TRATON GROUP beschlossen, 100% der Anteile an den Gesellschaften Scania Finance LLC, Scania Insurance LLC und Scania Leasing LLC, die alle in der Russischen Föderation ansässig sind (zusammen „Scania Finance Russland“), an Unternehmen der Volkswagen Gruppe zu veräußern. Die Vertragsunterzeichnung wurde im Oktober 2022 vorgenommen. Es ist davon auszugehen, dass die Transaktion innerhalb der nächsten zwölf Monate abgeschlossen sein wird. Die Vermögenswerte und Schulden von Scania Finance Russland gliedern sich zum 30. September 2022 wie folgt auf:

in Mio €	30.09.2022
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	47
Sonstige Forderungen und finanzielle Vermögenswerte	16
Flüssige Mittel	373
Summe Vermögenswerte	436
Sonstige Verbindlichkeiten	33
Passive latente Steuern	2
Summe Verbindlichkeiten	35

4 Geschäftsverlauf

16 Ausgewählte Finanzinformationen

- 16 Gewinn- und Verlustrechnung
- 17 Gesamtergebnisrechnung
- 19 Bilanz
- 21 Entwicklung des Eigenkapitals
- 23 Kapitalflussrechnung
- 25 Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse
- 25 Segmentberichterstattung
- 27 Vorjahresinformationen
- 27 [Zur Veräußerung bestimmte langfristige Vermögenswerte oder Veräußerungsgruppen](#)

Mit der Einstufung als Veräußerungsgruppe wurde ein Abwertungsbedarf in Höhe von 451 Mio € ermittelt. Die Immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen von Scania Finance Russland wurden in Gänze wertberichtigt. Zusätzlich wurden die Forderungen aus Finanzdienstleistungen teilweise wertberichtigt. Der gesamte Aufwand entfällt mit 450 Mio € auf die Nettowertberichtigungen auf finanzielle Vermögenswerte und mit 1 Mio € auf die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen; die zugehörigen Vermögenswerte und Schulden sind dem Segment „TRATON Financial Services“ zugeordnet. Außerdem entfällt ein Kumuliertes Sonstiges Ergebnis in Höhe von 36 Mio € auf Scania Finance Russland, welches sich auf Währungsumrechnungseffekte bezieht und bei Verkauf in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird.

2. MTB RUSSLAND

Die TRATON GROUP schloss einen Vertrag mit einem russischen Vertriebspartner über den Verkauf von 100 % der Anteile an MAN Truck and Bus Rus LLC, Russische Föderation („MTB Russland“), ab. Aktuell ist davon auszugehen, dass die Transaktion im Jahr 2022 abgeschlossen sein wird. Die Vermögenswerte und Schulden von MTB Russland gliedern sich zum 30. September 2022 wie folgt auf:

in Mio €	30.09.2022
Flüssige Mittel	73
Summe Vermögenswerte	73
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	21
Summe Verbindlichkeiten	25

Mit der Einstufung als Veräußerungsgruppe wurde ein Abwertungsbedarf in Höhe von 84 Mio € festgestellt. Mit Ausnahme der Flüssigen Mittel wurden alle Vermögenswerte in Gänze wertberichtigt (42 Mio €). Darüber hinaus wurde eine zusätzliche Rückstellung in Höhe von 43 Mio € gebildet, die außerhalb der Veräußerungsgruppe bilanziert wird. Der gesamte Aufwand entfällt mit 59 Mio € auf die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen, mit 21 Mio € auf die Nettowertberichtigungen auf finanzielle Vermögenswerte und mit 5 Mio € auf das Steuerergebnis; die zugehörigen Vermögenswerte und Schulden sind dem Segment „MAN Truck & Bus“ zugeordnet. Außerdem entfällt ein negatives Kumuliertes

Sonstiges Ergebnis in Höhe von 10 Mio € auf MTB Russland, welches sich auf Währungsumrechnungseffekte bezieht und bei Verkauf in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird.

3. SCANIA RUSSLAND

Die TRATON GROUP hat eine Absichtserklärung unterschrieben, wonach 100 % der Anteile an Scania-Rus LLC, Russische Föderation („Scania Russland“) veräußert werden sollen. Aktuell ist davon auszugehen, dass die Transaktion innerhalb der nächsten zwölf Monate abgeschlossen sein wird. Die Vermögenswerte und Schulden von Scania Russland gliedern sich zum 30. September 2022 wie folgt auf:

in Mio €	30.09.2022
Flüssige Mittel	41
Summe Vermögenswerte	41
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	26
Summe Verbindlichkeiten	28

Mit der Einstufung als Veräußerungsgruppe wurde ein Abwertungsbedarf in Höhe von 88 Mio € festgestellt. Mit Ausnahme der Flüssigen Mittel wurden alle Vermögenswerte von Scania Russland in Gänze wertberichtigt (58 Mio €). Darüber hinaus wurde eine zusätzliche Rückstellung in Höhe von 30 Mio € gebildet, die außerhalb der Veräußerungsgruppe bilanziert wird. Der gesamte Aufwand entfällt mit 76 Mio € auf die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen, mit 9 Mio € auf das Steuerergebnis und mit 3 Mio € auf die Nettowertberichtigungen auf finanzielle Vermögenswerte; die zugehörigen Vermögenswerte und Schulden sind dem Segment „Scania Vehicles & Services“ zugeordnet. Außerdem entfällt ein negatives Kumuliertes Sonstiges Ergebnis in Höhe von 1 Mio € auf Scania Russland, welches sich auf Währungsumrechnungseffekte bezieht und bei Verkauf in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird.

4 Geschäftsverlauf

16 Ausgewählte Finanzinformationen

- 16 Gewinn- und Verlustrechnung
- 17 Gesamtergebnisrechnung
- 19 Bilanz
- 21 Entwicklung des Eigenkapitals
- 23 Kapitalflussrechnung
- 25 Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse
- 25 Segmentberichterstattung
- 27 Vorjahresinformationen
- 27 [Zur Veräußerung bestimmte langfristige Vermögenswerte oder Veräußerungsgruppen](#)

Geplante Veräußerung von MWM

Im April 2022 schloss TRATON eine Vereinbarung mit Tupy S.A., Brasilien über den Verkauf der International Indústria Automotiva Da América Do Sul Ltda. (MWM) ab. MWM ist spezialisiert auf die Herstellung von Dieselmotoren. Der von verschiedenen Anpassungen abhängige Kaufpreis beträgt rund 162 Mio € (855 Mio BRL). Darüber hinaus ist die Transaktion an Abschlussbedingungen einschließlich behördlicher Genehmigungen, geknüpft. Aktuell ist davon auszugehen, dass die Transaktion im vierten Quartal 2022 abgeschlossen sein wird. Die Vermögenswerte und Schulden von MWM zum 30. September 2022 gliedern sich wie folgt auf:

in Mio €	30.09.2022
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	23
Vorräte	84
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	58
Sonstige Forderungen und finanzielle Vermögenswerte	99
Aktive latente Steuern	49
Flüssige Mittel	45
Summe Vermögenswerte	357
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	67
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	56
Passive latente Steuern	12
Summe Verbindlichkeiten	135

Für die Veräußerungsgruppe wurde ein Aufwand in Höhe von 5 Mio € erfasst. Der gesamte Aufwand wird in den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen; die zugehörigen Vermögenswerte und Schulden sind dem Segment „Navistar Sales & Services“ sowie den Corporate Items zugeordnet. Außerdem entfällt ein Kumuliertes Sonstiges Ergebnis in Höhe von 15 Mio € auf MWM, welches sich im Wesentlichen auf Währungsumrechnungseffekte bezieht und bei Verkauf in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert wird.

München, 24. Oktober 2022

TRATON SE

Der Vorstand

WWW.TRATON.COM

Impressum

Herausgeber

TRATON SE
Hanauer Str. 26
80992 München
www.traton.com

Corporate Communications
media-relations@traton.com

Investor Relations
investor.relations@traton.com

T: +49 89 36098 70

Konzept und Gestaltung
3st kommunikation GmbH, Mainz

Fotografie
Getty Images (Umschlag, S. 3)

Copyright
©2022 bei TRATON SE und
3st kommunikation GmbH